Arbeitsschutz als Daten, nicht als Anhang

Ein Leitfaden zu Gesundheits- und Sicherheitsinformationen im Informationsmanagement. Für Bauherren, Planer, Ausführende und Betreiber, die Risiken weitergeben müssen und es bisher per PDF tun.

Diese Anleitung gehört zum Vorlagenpaket ISO 19650-6. Sie gibt keinen Normtext wieder und ersetzt die Norm nicht.

Stand September 2026

Zuerst das Missverständnis

Teil 6 ist Arbeitsschutz. Nicht Informationssicherheit. Das ist Teil 5. Die beiden werden ständig verwechselt, auch in Ausschreibungen, und die Verwechslung kostet Zeit, weil dann das falsche Dokument geliefert wird.

Teil 6 ist außerdem neu. Er ist 2025 erschienen, während die anderen Teile seit 2018 bis 2022 in Kraft sind. Entsprechend wenig ist davon in Projekten angekommen.

Die Norm gilt ausdrücklich auch dort, wo gar kein BIM eingesetzt wird. Sie beschreibt, wie Information über Gefährdungen strukturiert wird, damit sie bei den Menschen ankommt, die ihr ausgesetzt sind. Ob das Ergebnis in einem Modell, einer Tabelle oder einer Datenbank landet, ist zweitrangig.

> **Der Grundgedanke.** Wer in der Planung eine Gefährdung erkennt und sie nicht weitergibt, verschiebt sie auf die Baustelle. Dort kostet ihre Beseitigung ein Vielfaches, und manchmal ist sie dann nicht mehr möglich. Teil 6 will genau diese Weitergabe verlässlich machen.

Das Schema: vier Einheiten

Dokumente 02 bis 05 und die Registermappe. Der ganze Teil hängt an vier Einheiten, die aufeinander verweisen.

Einheit	Was sie beschreibt	Dokument
Kontext	Stätte, Asset, Projekt als Bezugsrahmen. Kann geschachtelt sein.	02
Risiko	Eine Gefährdung mit Beschreibung, Ort, Phase, Niveau und Status.	03
Zwischenfall	Was passiert ist, einschließlich Beinahe-Unfällen.	04
Behandlung	Die Maßnahme. Gehört zu einem Risiko oder einem Zwischenfall.	05

Ein Kontext kann Risiken und Zwischenfälle haben, beide können Behandlungen nach sich ziehen. Mehr Struktur braucht es nicht, und weniger reicht nicht.

Zwei Regeln, die unbequem sind

Im Verlauf wird nichts gestrichen. Jede Einheit führt eine Historie aus Datum und Maßnahme, und Einträge darin dürfen nicht entfernt werden. Wer korrigiert, ergänzt. Nach einem Zwischenfall ist die Frage, wer wann was wusste, die erste, die gestellt wird.

Beinahe-Unfälle werden aufgezeichnet. Ausdrücklich auch die, bei denen nichts passiert ist. Sie sind die wertvollste Quelle, weil sie ohne Schaden kommen, und sie werden am seltensten gemeldet. Wenn der Meldeweg drei Klicks länger ist als nötig, gibt es sie in Ihren Zahlen nicht.